

Zuchtviehversteigerung 25. April 2019

Ruhiger Markterlauf in St.Donat

Das schöne Frühlingswetter nutzten viele Landwirte für die letzten Arbeiten am Acker und die ersten Arbeiten auf den Weiden. So war es nicht verwunderlich, dass die Versteigerungshalle bei der Zuchtrinderversteigerung am 25. April 2019 eher spärlich gefüllt war.

Vor allem das vielfältige Angebot an Zuchtstieren fand nur wenige Käufer. Nach den guten letzten Märkten kam im April der befürchtete Einbruch am Stiermarkt. Nur 50 Prozent der angebotenen Herdebuchstiere fanden einen Käufer.

Qualitätsbezogen verlief der Markt der Kühe in Milch. Im Exterieur überzeugende und mit hoher Milchleistung ausgestattete Tiere wurden aber zufriedenstellend abgesetzt. Zum Bestpreis von € 2.320,00 wechselte die GS Wurzel Tochter aus dem Zuchtbetrieb Sackl Sieglinde und Franz, Scheifling den Besitzer (Käufer: Nießl Gottfried, Bad St.Leonhard).

Das kleine aber qualitativ ansprechende Angebot an trächtigen Kalbinnen konnte nach anfänglichen Startproblemen zu 100 Prozent vermarktet werden. Den Tageshöchstpreis von € 2.360,00 erzielte eine sehr großrahmige GS Vogt Tochter aus dem Aufzuchtbetrieb Treffer Walter, St.Gertraud/Lav. (Käufer: Huber Ewald, Sirnitz).

Die Nachfrage nach Kälbern und Jungkalbinnen fiel wie bei jeder Aprilversteigerung zufriedenstellend aus.

Die nächste Versteigerung findet am 07. Mai 2019 in Traboch statt.